

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Mai 2022 12:28

## Zitat von CDL

Es waren nur drei Wochen und in anderen Bundesländern hat es sowieso schon länger gedauert, ehe Lehrkräfte unter 60 geimpft werden durften. Im Ergebnis hat das bei mir bedeutet, dass ich zu Beginn der Osterferien und damit noch vor dem Ende des Fernunterrichts die Erstimpfung mit Biontech erhalten habe und vor dem Ende des Wechselunterrichts die Zweitimpfung hatte (3 Wochen später). Zumindest mit dem Zeitpunkt der Biontechfreigabe für Jüngere hast du aber recht, der lag ursächlich an den AZ-Komplikationen. Dennoch haben wir hier in BW als Lehrkräfte besonders früh davon profitieren können, weil die Impfungen so früh - im Vergleich zu anderen BL- für alle in Bildungsberufen Tätige freigegeben wurden. Bei mir war damals dann auch schon das halbe Kollegium mit AZ erstgeimpft. Ich verstehe, warum du dich mit AZ hast erstimpfen lassen Kris. Hätte es bei mir keine ernstzunehmenden gesundheitlichen Bedenken gegeben, hätte ich das genauso gemacht.

Es wären ohne Sinusvenenthrombosen 3 Monate gedauert bis wir Biontech oder Moderna erhalten hätten. Und mit Sinusvenenthrombosen hat Anfang März niemand gerechnet, sonst wäre es nicht freigegeben worden.

Du hast Recht, dass in Baden-Württemberg alle Lehrer in Prio 2 eingeteilt wurden und nicht nur Grundschullehrer. Aber genau deshalb haben in Baden-Württemberg viel mehr Lehrer als Erstimpfung AstraZeneca als in anderen Bundesländern.